

Presseinformation
Köln, 10. Februar 2017

PANDION feiert Richtfest im Clouth-Quartier

- **74 Eigentumswohnungen im neuen Stadtquartier**
- **Fertigstellung PANDION FINE im Herbst 2017**

Auf dem Gelände der ehemaligen Clouth-Werke feiert der Kölner Projektentwickler PANDION Richtfest für sein Projekt PANDION FINE, dessen Name auf die Unternehmerwitwe Josefine Clouth anspielt. Nach dem Siegerentwurf von HPP Architekten aus Düsseldorf entstehen auf einem rund 5.000 Quadratmeter großen Grundstück 74 Eigentumswohnungen verteilt auf zwei Gebäude mit jeweils vier Etagen. Die vornehmlich Zwei- bis Vierzimmerwohnungen haben Größen zwischen 40 und 120 Quadratmetern und wurden zu Preisen zwischen 3900 und 5000 Euro pro Quadratmeter verkauft. Sie sollen im Herbst 2017 bezugsfertig sein. „Die Nachfrage für das citynahe und architektonisch ansprechende Projekt war anhaltend gut und so sind bereits jetzt alle Wohnungen verkauft. Nippes ist ein beliebter Kölner Stadtteil und zieht vor allem auch junge Familien an“, berichtet Klaus Verhufen, Vertriebschef bei PANDION. Das neue Quartier auf dem einstigen Industrieareal verspricht den Bewohnern ein lebendiges Umfeld mit Gastronomie, Kultur sowie Büro- und Wohnanlagen, dazu Spiel- und Grünflächen und die direkte Anbindung an den bislang abgetrennten Johannes-Giesberts-Park.

Modernes Mischquartier mit Industriecharme

Das zuletzt 14,5 Hektar große ehemalige Gelände der von Franz Clouth gegründeten Gummiwarenfabrik spiegelt noch immer ein Stück Kölner Geschichte wider und so stehen Teile des Firmengeländes, einige Hallen und die alten Werkstore, unter Denkmalschutz und bleiben bei der Revitalisierung des Geländes erhalten. „Für unser Projekt war es uns wichtig, mit einer modernen Formsprache einen Kontrast zu den erhaltenen Industriegebäuden und klassischen Klinkerbauten zu setzen und sich dadurch auch selbstbewusst abzuheben“, erklärt Thomas Brunken, zuständiger Projektentwickler bei PANDION.

Das von der Stadt Köln angekaufte Gelände wird von der Stadtentwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ in seiner Gesamtheit gestaltet. Neben einem Wohngebiet für rund 3.000 Menschen werden auch zahlreiche Gewerbeflächen entstehen. Nach aufwendigen Abbruch-, Bodensanierungs- und Erschließungsarbeiten konnte Mitte 2014 mit den ersten Hochbauten auf dem Areal begonnen werden. Hervorzuheben ist die ausgeklügelte Baustellenlogistik, die aufgrund der vielen parallelen Baustellen auf dem Gelände ausgearbeitet wurde. PANDION startete im Frühjahr 2016 mit seinem Bauvorhaben an der Josefine-Clouth-Straße, für das nun traditionell das Richtfest gefeiert wird.

Bildmaterial:

<http://www.pandion.de/service/bildmaterial-download.html>

Pressekontakt:

PANDION AG

Mirjam Kohler
Unternehmenskommunikation
Im Mediapark 8, 50670 Köln
Tel. +49 (0) 221/71600-220
Mobil: +49 (0) 176-490 78 766
E-Mail: kohler@pandion.de
Homepage: www.pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, München und Berlin. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit derzeit 2.443 hochwertige Wohnungen und drei größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt rund 1,16 Milliarden Euro. Zum Portfolio gehören auch Wohnhochhäuser – ein Trend, den die Kölner Immobilienexperten seit 2008 aktiv mitgestalten, so zum Beispiel mit dem Wohnkranhaus „PANDION Vista“ im Kölner Rheinauhafen. Daneben baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 110 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München und Berlin.